



## **Newsletter für den Monat Dezember 2018**

### **Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

im Eingangsbereich des Ortsamtes steht, wie in den Jahren zuvor, ein wunderbar geflochtener Adventskranz und leuchtet mit roten Kerzen und frischem Tannengrün die Besucher des Ortsamtes an! Immer wenn ich diesen selbst geflochtenen von einem ehemaligen Friedhofsgärtner gemachten Adventskranz im Ortsamt erhalte, weiß ich, es wird wieder Advent. Die kleinen Stroh puppen im liebevoll geflochtenen Grün mit roten Schleifen verziert läuten den letzten Monat des Jahres ein.

Sicherlich werden Sie so oder in ähnlicher Weise auch den Advent begehen, der mit vielen Weihnachtsmärkten zum Verweilen einlädt. Wenn ich den Duft des Glühweins und auch der Essensstände rieche, freue ich mich auf den Weihnachtsmarkt und besonders in den kleinen Umlandgemeinden finden bei Kerzenschein in den Dorfkirchen noch Posauenchöre statt, die die alten Weihnachtslieder anstimmen.

Trotz dieser einleitenden Worte möchte ich auf das zurückkommen, was Sie üblicherweise in den Newslettern des Ortsamtes ein Stück weit erwarten. Nämlich das eine oder andere, was im letzten Monat sich so in Osterholz „abgespielt hat“.

Die Weihnachtszeit läutet auch regelmäßig der 11.11. ein, der auch in diesem Jahr vom Verein Aktiv für Osterholz e. V. mit dem traditionellen Martinsgansessen seinen Höhepunkt hatte. Frau Kirschenlohr, die Vorsitzende des Vereins, konnte sich bei der neuen Hausherrin, Frau Löbemann, für eine gelungene Veranstaltung bedanken. Immer wieder finden auch neue Gäste den Weg zum Martinsgansessen, der wie immer gut besucht war.

An kulturellen Ereignissen möchte ich zum einen die Realisierung und ein kleines Fest im Heinrich-Meyer-Haus nennen, zudem der Quartiersmanager Aykut Tasan eingeladen hatte. Es waren hier Garagenbilder, die den Hof zum Heinrich-Meyer-Haus erheblich verschönern und an denen junge Künstler tolle Motive des Schweizer Viertels realisiert haben. Hierbei ist herauszustellen, dass sich auch die Vonovia bei der Finanzierung beteiligt hat.

Ein weiterer Höhepunkt war die Grundsteinlegung und Richtfest des Neubaus einer Schulturnhalle der Waldorfschule Bremen-Osterholz. Frau Filzen hatte mich eingeladen, ein paar Grußworte zu sprechen. Für mich war es ein wunderschönes Erlebnis, mit den vielen Klassen der Waldorfschule dieses Ereignis begehen zu dürfen. Für mich ist es schön zu sehen, wie diese Schule „weiterwächst“ und wie auch ohne staatliche Mittel allein durch Eigeninitiative der Eltern und der Vereine eine solche „Bildungslandschaft“ mitten im Stadtteil wächst. Es ist ein kleines Wunder, wie aus der damals verabredeten Schließung der Schule ein Neustart für die Waldorfschule Bremen-Osterholz entstanden ist. Ein Glücksfall für den gesamten Stadtteil!

Ich durfte dabei sein als das Mütterzentrum Osterholz-Tenever seinen Workshop-Tag hatte und ich kann nur sagen „Hut ab“ vor den Mitarbeitern dieser Einrichtung, die sich viele Gedanken über ein besseres Miteinander, über eine bessere Arbeit, aber auch über das Quartier und den Stadtteil machen. Allen voran Christa Brämsmann und Sarah Lott, die gemeinsam mit anderen Vorstandsmitgliedern bereits über Jahrzehnte eine solch gute Arbeit in Osterholz leisten!



Wir hatten eine sehr gut besuchte Beiratssitzung mit dem Bildungsstaatsrat Herrn Pietrzok, der uns ausführlich Fragen beantwortete zum Bildungsstandort Osterholz, aber auch in Kitafragen Rede und Antwort stand. Auch hier mein besonderer Dank an Herrn Staatsrat Pietrzok, der mit Herrn de Olano und Frau Warneke sich zwei Stunden Zeit für die Fragen der Osterholzerinnen und Osterholz nahm.

#### Nun zu den Terminen im Dezember:

Am **2. Dezember** findet um 15 Uhr die Jahresabschlussfeier des Sozialverbandes Bremen-Osterholz statt. Ich werde, wie in den Vorjahren, gerne teilnehmen und auch langjährige Mitglieder gemeinsam mit anderen ehren.

Am **3. Dezember** ist ab 13.30 Uhr Planungstag Schweizer Viertel.

Zuvor ist um 11 Uhr die Eröffnung einer Wanderausstellung des Deutschen Bundestages im Weserpark, u. a. mit der Bundestagsabgeordneten Frau Dr. Kappert-Gonther (MdB). Ich werde ebenfalls teilnehmen.

Um 15.30 Uhr ist der Plattdeutsche Nachmittag mit Frau Ingrid Osterhorn und Herrn Meiners im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz. Auch hier werde ich teilnehmen.

Am **4. Dezember** ist um 14.30 Uhr der Ausschuss Migration und Bildung, an dem ich teilnehmen werde.

Um 16 Uhr trifft sich der Arbeitskreis Blockdiek im Café Blocksberg.

Am **5. Dezember** ist von 10 – 12 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes mit den Kita-Leitungen eine Planungskonferenz für das Kita-Jahr 2019/2020 mit einem Vertreter des Bildungsressorts (nicht öffentlich).

Um 10.30 Uhr bin ich bei einer Besprechung der neuen Leitung des Jobcenters Osterholz.

Um 13 Uhr ist nicht öffentlich ein Gespräch mit dem Quartiersmanagement Tenever.

Ab 17 Uhr findet eine nicht öffentliche Sitzung des Beirates im Weserpark statt.

Am **6. Dezember** findet um 9.30 Uhr ein Treffen mit Vertretern des Beirates, einer Kultureinrichtung und einem Mitarbeiter des Kulturressorts statt (nicht öffentlich).

Von 14.30 bis 16 Uhr findet eine Präsentation von Ergebnissen eines Workshops der Oberschule Koblenzer Straße statt. Ich werde mir die Ergebnisse ansehen.

Am **7. Dezember** ist von 10 – 11.30 Uhr Dienstbesprechung der Ortsamtsleiter in der Senatskanzlei.

Zeitgleich ab 10 Uhr ist eine Presseinformation über die neuen Stadtpläne für ältere Menschen im Ortsamt.

Um 14 Uhr ist eine Verabschiedung von Herrn Ulferts von der Werkstatt Bremen. Ich werde hieran teilnehmen.

Von 13 bis 18 Uhr ist eine öffentliche Veranstaltung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zum Tag der Menschenrechte.

Am **8. Dezember** nehme ich teil an der Weihnachtsfeier der CDA.



Am **9. Dezember** lädt die Image AG zu einer Sonderführung in die Egestorff-Stiftung ein. Die Führung findet innerhalb des denkmalgeschützten Haupthauses statt. Auch ein Besuch der Kirche mit den Fenstern der Heiligen Elisabeth ist geplant. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Haupteingang vor dem Rosenhof, Stiftungsweg.

Am **10. Dezember** ist um 16.15 Uhr die feierliche Übergabe einer Skulptur von Gerhard Marcks auf dem Marktplatz Osterholz mit Staatsrätin Carmen Emigholz geplant. Gäste sind willkommen.

Um 19 Uhr findet am 10. Dezember ein Gespräch mit den Firebirds statt (nicht öffentlich). Ich nehme teil.

Am **11. Dezember** ist um 13 Uhr ein Winterfest im Übergangwohnheim Tenever. Ich werde teilnehmen.

Um 17 Uhr ist die Sitzung des Quartiersmanagements Schweizer Viertel. Ich werde hieran ebenfalls teilnehmen.

Am **12. Dezember** trifft sich die AG Jugend. Ich werde hieran teilnehmen.

Um 16 Uhr trifft sich die Geschichtswerkstatt Osterholz im Sitzungssaal des Ortsamtes. Gäste sind herzlich willkommen.

Am **13. Dezember** ist um 18.45 die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung im Sitzungssaal des Ortsamtes. Ein Tagesordnungspunkt ist u. a. die Information zur Herstellung/Erneuerung von Radwegen im Stadtteil Osterholz.

Zuvor findet vormittags im Ortsamt ein Gesundheitsworkshop statt.

Am **17. Dezember** trifft sich um 14.30 Uhr der Runde Tisch Ellener Hof.

Am **18. Dezember** nehme ich um 19 Uhr teil am Weihnachtsessen der CDU Osterholz und Vahr mit MdBB Eckhoff.

Am **19. Dezember** ist von 14 bis 17 Uhr ein Stadtteilbesuch mit MdBB Dr. vom Bruch. Neben den Mitgliedern des Koordinierungsausschusses sind interessierte Bürger eingeladen. Zuvor aber bitte Anmeldung im Ortsamt bei Frau Dirksen (Telefon 361 79169) oder mir (Telefon 361 3014).

Am **21. Dezember** nehme ich teil am Weihnachtsessen des Mütterzentrums Osterholz-Tenever im Kristallpalast.

Nun noch einige Informationen vom vergangenen Monat.

Kulturelle Höhepunkte gab es auch im November 2018. Zum einen möchte ich den „Tag der offenen Tür“ der Künstlerinnen des Kutscherhauses nennen. An diesem Wochenende der offenen Tür gab es eine Vielzahl von Besuchern, so dass dieses Projekt, das auch unter Mitwirkung des Ortsamtes und Beirates vor einigen Jahren angeschoben wurde, immer erfolgreicher wird! Ich möchte nicht vergessen, dass wir auch jedes Jahr Kunstwerke der Künstlerinnen erhalten, die wir dann an Einrichtungen des Stadtteiles weiterreichen dürfen!



Es gab eine wunderbare Aufführung der „Melodie des Lebens“, die am 15. und 16.11. stattfand. Diese Show-Reihe mit Mark Scheibe und vielen Schülerinnen und Schülern der GSO ist jedes Mal wieder ein Highlight! Wie es die Musiker, aber auch Herr Scheibe schaffen, aus den Kindern so viel Begeisterung, Musikalität und Selbstbewusstsein entstehen zu lassen, ist im Stadtteil Osterholz einzigartig.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich beim früheren Schulleiter Franz Jentschke bedanken, der diese Idee einer großen Schule und eines Orchesters mit Weltrang nicht nur gedacht, sondern realisiert hat. Vielen Dank von dieser Stelle an Franz Jentschke, aber natürlich auch an die Kammerphilharmonie und deren Geschäftsführung!

Wir hatten aber auch weitere Highlights wie die 50-Jahrfeier des Heinz-Hinners-Hauses, vormals AMeB-Begegnungsstätte an der Sudwalder Straße. Hier hat uns Bürgermeister Dr. Sieling auch in diesem Monat wiederum besucht und der AMeB ist es zu verdanken, dass wir diese Einrichtung auch im nächsten Jahr besuchen dürfen und wir so nicht nur neue Häuser und Familien im Stadtteil haben, sondern auch Infrastruktur.

Wir hatten weitere Gemeinschaftssessen wie das Martinsgansessen im Stiftungsdorf Osterholz, das ebenso zum Miteinander beiträgt wie das erstmalige Kohlessen, das Erika Habekost initiiert und mit Ehrenamtlichen, z. B. vom Beirat, aber auch von ihrem Verein realisiert haben. Hier kamen zum allerersten Treffen über 300 Menschen, die sich gefreut haben, traditionelles Kohlessen mitten in Osterholz erleben zu dürfen. Dies ist für mich wieder einmal ein deutliches Signal, dass die Menschen zusammenkommen und gemeinsam ein Miteinander im Stadtteil Osterholz erleben wollen.

Wir hatten im November aber auch einen Besuch von Prof. Nawata, der uns dabei aufgesucht hatte als die AG Wahlbeteiligung mit jeweils 4 Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft über Osterholzer Themen diskutiert haben. Sicherlich ist dieses Format auch noch verbesserungsfähig. Der Besucherandrang, insbesondere am Samstag, hat gezeigt, dass es durchaus sich lohnt, vor Ort auf den Plätzen mit den Menschen zu diskutieren.

Schließlich hatten wir auch eine Veranstaltung im neuen Ellener Hof und zwar mit dem BUND. Eine erste Zusammenkunft hat gezeigt, dass völlig neue Institutionen wie Stiftungen, Brede-Stiftung, Maribondo, aber auch der BUND neue Menschen und damit auch Ideen in den Stadtteil Osterholz tragen. Wir werden diesen neuen Schub in Osterholz nutzen und den Stadtteil weiter voranbringen.

Zum Schluss möchte ich noch einmal wie zu Beginn auf den kommenden Jahreswechsel eingehen und ein kleines Gedicht zitieren:

*Advent:*

*Die Kerze brennt am grünen Kranz.*

*Ihr goldener Schein strahlt schlicht.*

*Mit jedem Sonntag steigt der Glanz,  
nimmt zu das Kerzenlicht.*

*Der Frohsinn, die Behaglichkeit erwärmen Herz und Geist.*

*Ein Sehnen nach der schönsten Zeit,  
das Weihnachtsfest verheißt.*

*(Christa M. Beisswenger)*



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019. (Ich wünsche der Welt und natürlich dem Stadtteil Osterholz im Jahr 2019 vor allen Dingen Frieden!)

Ihr

Ortsamtsleiter  
Ulrich Schlüter

(P.S.: Ich bedanke mich auch in diesem Jahr für die tolle Arbeit meiner Kolleginnen im Ortsamt Osterholz, Frau Contu und Frau Dirksen)